Gemeindebrief

Nr. 162 März - Mai 2017

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen,
nehmen wir einander an.

Was wir auch machen, wir sind mit dem Herzen dabei …

AUS DEM INHALT

Geistliches Wort ..... 3+4
Gottesdienstanzeiger ..... 22+23
Aus dem Presbyterium
- 150 Jahre Kirche Roggendorf Teil III 5-7
- Abendmahl mit Kindern ..... 8+9
- Friedhof Roggendorf ..... 10+11

Mechernich **und** Blankenheim .....
- Pilgern nach Gemünd ..... 14+15
- Friedensgebet&Taizegebet 19
- Mitarbeiterseminar im PTI 27
- Projekt Wartburg 28
- Weltgebetstag für Frauen 2017 31
- aus den Kirchenbüchern 38

Mechernich
- Terminübersicht 21
- Besondere Gottesdienste 18
- ökumen. Gottesdienst zur Reformation 12
- Ökumen..Jugendkreuzweg 12
- play Luther 13
- Kochen 16
- Konfirmation 2017 17
- Taufereinnerung & Glaubenssache 20
- Geburtstage 39-41

Blankenheim
- Terminübersicht 24
- Besondere Gottesdienste ..... 25+26
- Ökumen. Jugendkreuzweg 29
- Versöhnungsgottesdienst ..... 30+31
- Vorstellung & Konfirmation 2017 ..... 32+33
- Kinderoase + Happy Kids+ KiGoDi ..... 34+35
- Angebote für Trauernde ..... 36+37
- Mystic Vibes 37
- Geburtstage 42-43

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, M. Kracht, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 162 beträgt **3600** Stück.

Redaktionsschluss für die 163. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 02.05.2017

Liebe Gemeinde
Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Was für eine harte, unsensible, leicht vorwurfsvolle Frage gegenüber Menschen, die trauern. Jesus, ihr Freund, ihr Vorbild, ihr Held ist tot; man hat ihn zum Schweigen gebracht. Er wurde gekreuzigt.
Josef von Arimathäa begrub Jesus in einem Felsengrab; die Frauen warteten den Sabbat ab; nun wollen sie Abschied nehmen und wie es der Brauch ist, ihn noch salben mit wohlriechenden kostbaren Ölen. Sie wollen sich erinnern an die gemeinsame wunderbare Zeit, sie wollen die Bilder der Kreuzigung aus dem Kopf bekommen und stattdessen das hoffentlich friedliche Antlitz ihres toten Freundes im Herzen bewahren.

Sie sind mutig – sie weichen dem Tod und ihrer Trauer nicht aus, sind bereit sich diesem Abschied zu stellen. Aber sie sind auch gefangen in ihrer Trauer und können nichts anderes sehen als den Tod und das was mit ihm alles zu Ende gegangen ist ….
Ebenso wie der Tod – wenn er in unser Leben tritt – auch unser ganzes Denken und Fühlen gefangen nimmt und vollständig absorbiert.

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier,
er ist auferstanden.

So die beiden Männer in glänzenden Kleidern vor dem Grab Jesu. Sie stellen sich den Frauen in den Weg.

Während die Frauen wie gebannt auf das Grab starren schauen sie aus dem Grab heraus und sprechen ins Leben hinein. Sie haben eine andere Perspektive als die Frauen. Sie haben das Leben in den Blick genommen. Zugegeben etwas unsanft fordern sie die Frauen auf, das ebenfalls wieder zu tun, das Leben in den Blick nehmen.

Hinter dem etwas harten Tonfall steckt Überzeugung und der feste Wunsch, die Frauen in ihrem Gebanntsein vom Tod herauszuholen, sie aufzurichten, sie an die Hand zu nehmen und dem Leben wieder zuzuführen.

Liebe Gemeinde, dieser Weg zurück ins Leben - er ist gebahnt, er steht uns allen offen. Jesus ist auferstanden, er hat die Macht des Todes gebannt, ihn in seine Schranken verwiesen. Aber wie die Frauen am

Grab brauchen auch wir Menschen an unserer Seite, die uns diesen Weg zurück in das Leben führen.

Die uns helfen von der Trauer hin zur dankbaren Erinnerung, die uns helfen von der Erstarrung hin zum Trost,
die uns helfen von der Ratlosigkeit hin zu neuer Freude.

Die Osterbotschaft können wir uns nicht selber sagen; sie muss uns zugesprochen werden.

Darum auch eine herzliche Einladung zu unseren Ostergottesdiensten.

Es grüßt sie herzlich
Ihre

Susanne Salentin

150 Jahre Kirche Roggendorf
Teil III

In den beiden letzten Ausgaben haben wir gesehen, wie wichtig unser fast ebenfalls 150 Jahre altes Kirchengebäude für die Gemeinde ist – sei es als Landmarke evangelischen Glaubens in der Diaspora, sei es als würdiger und feierlicher Raum um besondere Gottesdienste der Gemeinde und aus persönlichen Anlässen zu feiern. Aber eine Kirchengemeinde ist kein toter Stein, sondern etwas Lebendiges und so wollen wir heute mal lauschen, **was sich Kirchenmaus Roki und die freche Taube Kiro über die Entwicklung unserer Gemeinde** zu erzählen haben.

Roki: „ Hallo Kiro, Du hast mir bei unseren letzten Treffen davon erzählt, warum unsere schöne Kirche da steht, wo sie steht und wer sie bezahlt und so weiter, aber weißt Du, was ich mich die ganze Zeit frage?“

Kiro: „ Du wirst es mir sicherlich gleich verraten.“

Roki: „Wenn unsere Kirche doch so toll und so alt und so wichtig ist, wie Du immer sagst und ich natürlich auch bestätige, warum gibt es dann in Mechernich Nord noch das Dietrich-Bonhoeffer-Haus und in Blankenheim eine weitere Kirche?“

Kiro: „Nun das hat viele Gründe. Du musst Dir mal vorstellen, 7 Jahre bevor die Kirchengemeinde eigenständig wurde, gab es hier rund um Roggendorf ungefähr 120 Menschen evangelischen Glaubens; heute sind es etwa 5.200 Gemeindeglieder: Da ist es doch klar, dass man heute noch ganz andere Angebote machen muss.“

Roki: „Wo kommen die 5200 denn alle her?“

Kiro: „Naja, es sind ja nun nicht plötzlich alle Katholiken konvertiert.

Roki: Äh… konvertiert? Was heißt das?

Kiro: Das heißt evangelisch geworden.

Also vor etwa 150 Jahren haben sich Protestanten in der Eifel an

gesiedelt. Mischehen wurden geschlossen, also eine katholische Frau heiratete einen evangelischen Mann oder umgekehrt. Viele Kinder wurden in der Folge evangelisch getauft.

Roki: „Finde ich klasse!“

Kiro: „Ja - hat aber nicht viel genutzt. Die ersten 20 Jahre ging es der Gemeinde noch ganz gut, aber mit dem Niedergang des Bergbaus schrumpfte auch wieder die Zahl der Gemeindeglieder. Im Jahre 1900 waren es wieder nur noch 200.“

Roki: „ Und wie kamen dann die 5.000 anderen dazu?

Kiro: „Zunächst muss man sagen, dass das auch ganz viel mit einer Art Gebietsreform durch die evangelische Kirche, also durch Beschluss von vorgesetzter Stelle zu tun hatte. Da wurde 1924 der Kreis Schleiden neu aufgeteilt und so kamen weitere Ortschaften bis hin nach Blankenheim dazu. Wer sich diesen Beschluss mal genauer ansehen will, der sollte mal im Gemeindesaal unserer Blankenheimer Kirche nachsehen. Da liegt nämlich eine Urkunde dazu, allerdings nur als Kopie des Archivs der ev. Landeskirche.“

Roki: „ Na immerhin.“

Kiro: „Nach dem 2. Weltkrieg kamen 300-350 Menschen aus Mittel- und Ostdeutschland zu uns, die von dort vertrieben wurden. Gerade in den Jahren 1945 und 1946 wird das deutlich. Da hat sich allein die Zahl der Taufen innerhalb eines Jahres fast verdreifacht.“

Roki: „ Und das ging dann immer so weiter.“

Kiro: „Nicht so ganz. Der Zustrom aus Mittel- und Ostdeutschland ebbte natürlich ab. Später kamen wohl nochmal Spätaussiedler. Auf dem Gebiet der rheinischen Landeskirche sind zwischen 1946 und 2015 über 360.000 Protestanten dazu gekommen. Für unsere Region ist dann noch einmal bedeutsam, dass die Zahl der Gemeindeglieder durch den Zuzug gerade aus der Kölner Region anstieg. Dadurch haben uns die gewaltigen Austrittswellen aus der Kirche in den 80er und 90er Jahren nicht ganz so hart erwischt.“

Roki: „Na dann werden unsere Pfarrerin und unsere beiden Pfarrer aber froh sein, dass sich das ganze wieder beruhigt hat.“

Kiro: „ Sind Sie auch. Trotzdem bleiben wir Evangelischen hier in der Eifel in der Diaspora, also in der Minderheit. Genau weiß ich es nicht, aber ich meine, ich hätte den Anteil an der Bevölkerung auf unserer Homepage gelesen.“

Roki: „ Was, da steht so etwas? Da schaue ich direkt mal nach. Dann arbeitet die Maus sozusagen mit der Maus. Hihihi. Aber vielleicht weiß die Zahl ja auch jemand aus unserer Gemeinde.“

Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf Auf dem Weg durch die Zeit verfasst von Werner Groß, 1994 von der Evangelischen Kirchengemeinde herausgegeben
Evangelische Kirche im Rheinland, Stabsstelle Strategisches Controlling
Homepage der ev. Kirchengemeinde Roggendorf

Martina Schürmann

MITEINANDER – FÜREINANDER

150 Jahre Kirche Roggendorf

Festwochenende: 16. / 17. September

Die Planungen sind in vollem Gange; soviel steht schon fest:
Samstag Abend ein Festgottesdienst mit Abendmahl, Gastprediger Superintendent Pfarrer Hans Peter Bruckhoff; anschließend Empfang und abschließend eine Lichtshow in der Kirche.

Sonntag Familiengottesdienst gegen 14.00 Uhr, Gemeindefest rund um die Kirche mit Kletterangeboten, Quiz, Luthers Wartburg, Kaffee Kuchen und andere Snacks,
abschließend gegen 19.00 Uhr Kabarettprogramm
mit Rainer Schmidt.

Abendmahl mit Kindern Teil I

In der letzten Ausgabe berichteten wir, dass das Presbyterium im vergangenen Jahr beschlossen hat, Kinder zum Abendmahl einzuladen.

In dieser und der nächsten Ausgabe wollen wir ein wenig mehr über die Beweggründe berichten.

In der **Bibel** gibt es zwar keine Stelle, die ausdrückliche belegt, dass Kinder das Abendmahl mitfeierten; aber es gibt viele verschiedene andere Stellen, die dies nahe legen.

Das Jesus Kinder liebt und wertschätzt, dass ist vielen bekannt. Grundlegend dafür ist die Geschichte von der **Kindersegnung** (Markus 10,13-16), in der Eltern ihre Kinder zu Jesus bringen wollen und von den Jüngern zunächst daran gehindert werden. Jesus ermahnt die Jünger und ruft die Kinder zu sich. „*Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“* Dann umarmt er sie und segnet sie.

Hier wird Kindern nicht ein Mangel an Glaube zugeschrieben, sondern genau das Gegenteil. Sie machen uns vor, wie man sich von Gottes Liebe beschenken lassen kann.

Im Abendmahl schenkt uns Gott sichtbar und spürbar seine Liebe. Von den Kindern lerne ich die Freude darüber und auch den Genuss.

Von Jesus wird darüber hinaus berichtet, dass er gemeinsame Mahlzeiten wert schätzte. Das gemeinsame Mahl ist für ihn Symbol und Zeichen für die Gemeinschaft mit den Menschen und die Annahme des Einzelnen. Er isst mit Zachäus, ist zu Gast bei Maria und Marta uns immer wieder heißt es, er hat **Tischgemeinschaft** mit den Zöllnern. Ob dann die Kinder immer raus geschickt wurden?

Und schließlich die **Speisung der 5000**. Viele, Männer, Frauen und Kinder hatten sich um Jesus versammelt. Der Tag geht dem Ende zu, die Jünger sind in Sorge, wie nun alle was zu essen bekommen. Jesus lässt sich von einem Kind (so bei Johannes 6,1-13) 5 Brote und zwei Fische reichen, dankt und lässt verteilen. Alle (!) werden satt und es bleibt noch übrig.

Alle diese Geschichten sind noch das von Jesus gestiftete Mahl kurz vor seinem Tod, aber sie dienen dazu, das Mahl, das Jesus stiftet in seiner vielfältigen Bedeutung genauer zu erfassen. Und sie sind ein Hinweis, dass Jesus Kinder nicht ausgeschlossen hat.

Ein letztes Indiz mag das noch bekräftigen. Dazu blicken wir in die **Urgemeinde** und lesen in der Apostelgeschichte, dass dort immer wieder Menschen zum Glauben an Jesus finden. So z.B. Lydia (Apg 16, 14f.) oder Krispus (Apg 18,8). In der Folge wird erzählt, dass sie und ihr ganzes Haus, sprich ihre ganze Familie sich taufen ließen. Taufe und Abendmahl waren nun damals eng aufeinander bezogen, so dass nach der Taufe in der Regel auch Abendmahl gefeiert wurde –mit allen Getauften, also auch mit den Kindern.

Es stimmt – es gibt keinen direkten ausdrücklichen Beleg für die Teilnahme von Kindern beim Abendmahl, aber auch keinen, der sie ausdrücklich ausschließt. Nehme ich das Zeugnis der Bibel als Ganzes ernst, dann liegt es wesentlicher näher, die Kindern beim Abendmahl mitten dabei zu sehen, als ausstehend und darauf wartend, dass sie alt genug dafür werden.

Weit deutlicher lässt sich in der **Kirchengeschichte** belegen, dass Kinder lange Zeit – bis ins beginnende Mittelalter hinein – immer mit Abendmahl gefeiert haben. Erst mit einem Bedeutungswandel des Abendmahls (was die Lehre über die Wandlung der Elemente Brot und Wein betrifft) wurde auf einmal wichtig, dass Menschen das Abendmahl verstandesmäßig begreifen sollten. Also kognitiv erfassen sollen, dass es hier um Sündenvergebung geht. Damit wurde das Zugangsalter auf 7 – 14 Jahre – je nach Zeit und später auch Konfession – festgehalten. Übrigens in der orthodoxen Kirche feiern Kindern und sogar schon Säuglinge bis heute immer das Abendmahl mit.

Weitere theologische Aspekte, pädagogische Fragen und praktisch theologische Hinweise folgen im nächsten Gemeindebrief. Eine kleine Thesenwand im DBH und in der Kirche laden zum Gespräch und Austausch ein. *Susanne Salentin*

Neue Bestattungsmöglichkeiten

In den beiden vergangenen Jahren wurden von unserem Friedhofsausschuss die Weichen gestellt, um auf dem Roggendorfer Friedhof zeitgemäße Grabarten anzubieten. Zudem können in der Kirche Abschiedsfeiern und kleine Steh-Cafés angeboten werden.

Die Entwicklung hin zu Feuerbestattungen (Urne), kürzere Ruhezeiten (15 Jahre), Probleme der Grabpflege, die Konkurrenz der Waldfriedhöfe und die veränderte Trauerkultur ließen uns ein neues Konzept entwickeln, um den Friedhof zu erhalten.

Die wichtigsten Angebote im Überblick:

A KLASSISCHES GRAB
mit bis zu zwei Urnen (30 Jahre)

B KURZGRAB: 80x80 cm Pflege-bereich, sonst wie A.

C STELE
(Kolumbarium) für Urnen,
ab15 Jahre, ohne Pflege, Kooperationspartner

D FRIEDENSGARTEN
für Urnen, sonst wie C

E URNENGRAB am Baum
ab 15 Jahre, Namensplakette, die Pflege übernimmt der Träger.

F: Grüne Reihe
(nicht auf dem Bild zu erkennen): Wie A mit Namenstafel und kompletter Pflegedurch den Träger.

Zu den Kosten und Gebühren für ein Grab kommen noch die Ausgaben für die Bestattung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Stöhr (317922) und ihren Bestattern. Die Endpreise ergeben sich aus den jeweiligen Einzelposten.

Zugleich ist zu bedenken, dass eine langfristige Pflege von vielen Angehörigen nicht übernommen werden kann. Daher bieten wie Areale, deren Pflege von der Gemeinde und dem Kooperationspartner, dem Mechernicher Krematorium, übernommen werden.

Kooperation mit dem Mechernicher Krematorium

Seit gut zwei Jahren arbeiten wir mit dem Rhein-Erft Krematorium zusammen. Ziel der Kooperation ist es, den Friedhof als einen ansprechenden und trostspenden Ort zu gestalten und damit zu erhalten. Das Areal um die Stiftergräber, die Stelen und den Friedensgarten wollen wir zu einer Oase der Ruhe und Besinnung weiter gestalten.

Erfahrungen mit N.E.S.T.

Seit rund 15 Jahren ist in unserer Region das Netzwerk für Sterbebegleitung und Trauer aktiv. Dort laufen wichtige Informationen zum Umgang mit Sterben und Trauer zusammen. In Veranstaltungen werden Fakten wie etwa Patientenverfügung, Testamente, Trauerkurse oder Workshops angeboten. Diese Erfahrungen fließen in unser Konzept für den Friedhof ein.

Zeit und ein Ort der Trauer

Der Prozess des Trauerns ist ein wichtiger Baustein des Seelenlebens. Der Tod markiert einen zentralen Einschnitt des Lebens. Das Verständnis und der Umgang mit der Endlichkeit wirken sich auf das innere Gleichgewicht und das eigene Selbstverständnis gravierend aus. Mitunter dauert die Trauer jahrelang und kann zu schweren Krisen führen. FMS

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsjubiläum

Erinnerungen heilen ***Jesus Christus bezeugen***

Unter diesem Motto laden die deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche Deutschland ein, im Reformationsjubiläumsjahr am 12. März 2017 ökumenische Gottesdienste zu feiern.

Da schließen wir uns gerne an und feiern einen **ökumenischen Wortgottesdienst** zum ***Dialog der Konfessionen*** in Mechernich am

12. März 2017
10.00 Uhr

Katholische Kirche Mechernich

Parallel zum Gottesdienst laden wir zu einem **ökumenischen Kindergottesdienst** ein

in das Johanneshaus!

Jugendkreuzweg 2017

In Mechernich schließen wir uns der katholischen Kirchengemeinde und der freien evangelischen Gemeinde an. **Nähere Informationen folgen noch.**

Fest steht der Abschlussgottesdienst in Urft um 21.00 Uhr, Die Rückfahrt von Urft gegen 22.00 Uhr und die Ankunft in Mechernich gegen 22.30 Uhr. Bitte 3,- € für die Busfahrt mitbringen und festes Schuhwerk für die kleine oder größere Wanderung.

Weitere Informationen bei: Martin Grevenstein

Kirchengemeinde Roggendorf
&
Gymnasium Am Turmhof
laden ein zu

PLAY LUTHER

Ein musikalisches Theaterstück
über Leben und Werk Martin Luthers
Präsentiert von »Eure Formation«
Mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach, ab 14 Jahren

Foto: Copyright EURE FORMATION-Joris Haas

Dienstag 9. Mai 2017
19.00 Uhr
In der Aula
Gymnasium am Turmhof

Eintritt: 4,-€
Karten ab 3. April 2017
im Gemeindebüro und
an der Abendkasse

3 Ebenen enthält das Stück PLAY LUTHER:
Musikalisch: Lutherlieder mit E-Piano und E-Schlagzeug neu intoniert, wobei der Geist und die Sprache der fast 500 Jahre alten Lieder erhalten bleiben.
Spielerisch: Momente aus Luthers Leben werden unter verschiedenen Blickwinkeln in Szene gesetzt.
Moderierend: Eine abwechslungsreiche Debatte über Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten.
Dazu das ***Bühnenbild***: Eine Metapher auf die Geschichte des Christentums – der Wunsch einer sich stetig verändernden, aufeinander bauenden, sich selbst tragenden Gemeinschaft.

90 Minuten, die es in sich haben.
Spannend, unterhaltend und informativ!

ALS ES DIE KIRCHE ROGGENDORF NOCH NICHT GAB …

… gab es ja trotzdem schon evangelische Christen und Christinnen in Mechernich und den um liegenden Dörfern.

… wollten die Menschen einen Gottesdienst besuchen.

… gingen folglich die Menschen nach Gemünd zum Gottesdienst!

Kein Problem – denken Sie, denkt Ihr?

Aber es gab noch keine Autos, keine Busse. Entweder man ging zu Fuß, hatte ganz eventuell schon ein Rad zur Verfügung oder gar eine Kutsche. Bevor wir nun unsere Kirche in Roggendorf im September feiern, wollen wir einmal nachempfinden, wie anstrengend und mühsam es war, früher, also vor 1867, einen Gottesdienst zu besuchen.

Am 11. Juni 2017 pilgern wir zum Gottesdienst nach Gemünd, entweder zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Planwagen.

Am 11. Juni feiert unsere Nachbarkirchengemeinde 10 jähriges Bestehen der Trinitatiskirchengemeinde Schleidener Tal (vor 10 Jahren haben die drei Kirchengemeinden Gemünd, Schleiden und Hellenthal fusioniert). 11.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; anschließend Gemeindefest.

LOS GEHTS

für fast alle ab Roggendorf, Kirche!

+Um **7.30 Uhr** startet die **Fußgruppe** (etwa 15 km zu Fuß)

+Um **7.45 Uhr** startet ein **Planwagen** mit 30 Plätzen; Kostenbeitrag 7,-€.

+Um **9.00 Uhr** starten die **Radfahrer und Radfahrerinnen.**

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich unter 02443/2497!
Ein Rücktransport mit dem Bus wird organisiert für die Fußgruppe und die PlanwagenfahrerInnen. (Uhrzeiten werden noch mitgeteilt, je nach Teilnehmerzahl ein großer Bus gegen 14.00 Uhr oder der Gemeindebus fährt mehrmals) Die Radler müssen auch zurück radeln.

Für Familien mit kleineren Kindern, die gerne mit dem **Planwagen** fahren wollen, für die aber die gesamte Strecke zu lang ist, können evtl. ab Wallenthaler Höhe ca 9.15 Uhr zusteigen.
Die Plätze auf dem Planwagen werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Ab Blankenheim fahren wir um 7 Uhr pünktlich zur Fahrt nach Roggendorf, um um 7.30 mit der Fußgruppe der Mechernicher zusammen nach Gemünd zu wandern. Wer mit dem Fahrrad mitfahren möchte, kommt selbst um 9 Uhr zur Kirche in Roggendorf und startet von dort mit der Mechernicher Radgruppe.

Reformation 2017
in den Kirchenkreisen Aachen · Jülich
Gladbach-Neuss · Krefeld-Viersen

Pilgerwege

Zusammen mit drei weiteren Kirchenkreisen bietet unser Kirchenkreis im Reformationsjahr 2017 verschiedene Pilgerwege und damit Pilgererfahrungen an.

Schauen sie einfach mal nach unter:

http://www.2017-reformation.de/pilgerwege/

MITEINANDER – FÜREINANDER KOCHEN

Am 27. Januar trafen sich erstmals Kochinteressierte in der in Teilen neu sanierten Küche des DBH.

Unter dem Motto "Miteinander-Füreinander Kochen" wurde in lockerer, lustiger Runde der Kochlöffel geschwungen und ein ansprechendes 4-Gänge-Menü gezaubert.

Die gekochten Speisen wie *Zweierlei Gemüsesüppchen mit Basilikum-Käse-Nocken*, *Schweinefilet unter Champignonhaube an Süßkartoffelstampf mit Sellerie-Fritten* oder *Flambierter Crepe mit exotischem Obstsalat* wurden im Anschluss genussvoll verzehrt.

Ein nächstes Treffen ist beschlossene Sache !

Wer Interesse hat, beim nächsten Mal im Frühjahr dabei zu sein, melde sich bitte telefonisch oder per Mail im Gemeindebüro

Dunja Reinnartz

Gesucht wird ein Gemeindemitglied ist/war Architekt, Ingenieur, Statiker, Handwerker oder hat/hatte auf andere Weise beruflich mit Bau oder Infrastruktur zu tun?

Wer wäre bereit, mit seinem fachlichen Wissen im Bedarfsfall der Baukirchmeisterin beratend zur Seite zu stehen?

Fachlicher Rat wird dringend gewünscht!

Melden Sie sich gerne bei der Baukirchmeisterin (dunja.reinartz@ekir.de).

Dunja Reinartz

Konfirmation
7. Mai 2017

Konfirmation
21. Mai 2017

Alsmann, Felix
Ehrenberg, Kevin
Görres, Simon Alexander
Hammes, Maike
Henric-Petri, Antje Nadine
Henric-Petri, Maike Monique
Hirschfeld, Alexander
Jost, Aaron
Körsgen, Jan David
Lück, Paula Anna Luise
Mitteldorf, David
Mukabaev, Stefan
Salzer, Tim
Schriever, Tim
Voß, Thomas Andreas
Weber, Melanie
Weise, Jan Pascal
Zansen, Rebecca

Backes, Jaro
Bauer, Kristina
Brandt, Valeria
Klug, Leena Maarit
Kubat, Ellen
Maier, Evelyn
Paulsen, Fabian Rainer
Rein, Kristina
Sommer, Lena
Sommer, Leon
Scheer, Felix
Schulz, Sophie
Spang, Caroline
Stallzus, Fabrice
Stellberg, Christian
Zahn, Marcel
Zwezich, Jana
Weiss, Pascal

BESONDERE GOTTESDIENSTE ZU

Passion

13. April – **Gründonnerstag**:
Abendmahl
19.00 Uhr, Dietrich Bonhoeffer Haus

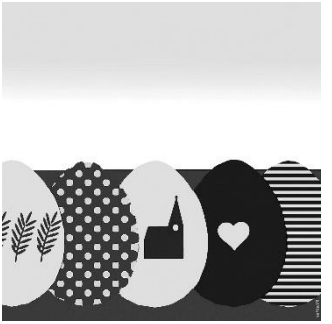
14. April – **Karfreitag**
Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, Roggendorf

Ostern

16. April – **Ostersonntag**
Taizé – Ostermorgen
5.30 Uhr, Dietrich Bonhoeffer Haus

Familiengottesdienst
mit Abendmahl
10.00 Uhr, Roggendorf

17. April – **Ostermontag**
10.00 Uhr, Kreuserstift *mit Abendmahl*



Himmelfahrt

25. Mai –10.00 Uhr,
Himmelfahrts-Gottesdienst mit Taufen

Pfingsten

4. Juni – **Pfingstsonntag**
Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr, Roggendorf

5. Juni – **Pfingstmontag**
10.00 Uhr, Kreuserstift

WIR LADEN AUCH 2017 ZUM FRIEDENSGEBET EIN:

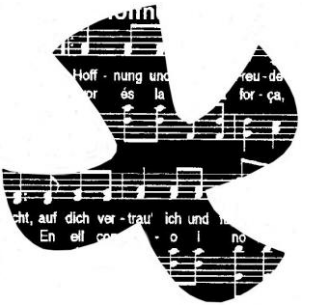
Ev. Kirchengemeinde Monschauer Land
Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal

Donnerstag, 2. März, 18.15 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Haus, Mechernich
im Rahmen unseres monatlichen Taizégebetes

Freitag, 21. April, 19.00 Uhr
Ev. Kirche Gemünd

Mittwoch, 17. Mai, 18.30 Uhr
Ev. Stadtkirche Monschau

Einladung zum TAIZÉGEBET



An jedem **ersten Donnerstag im Monat** (in der Regel) laden wir herzlich ein zum **Taizégebet**.
Von **18.15 – 19.00h** unterbrechen wir unseren Alltag, kommen mit Taizéliedern, kurzen Texten und einem Moment der Stille zur Ruhe. Eine kleine Oase – inmitten von Anforderungen und Herausforderungen.
Einfach da sein in Gottes Gegenwart.
Die konkreten Termine: 03.03. / 04.05.
Im April findet kein Taizégebet statt, dafür **Taizé-Ostermorgen** 16. April 2017, 5.30 Uhr, siehe auch Seite18.

KIRCHE MIT KINDERN

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST

23. APRIL 10.00 UHR

DIETRICH BONHOEFFER HAUS

Wir feiern Tauferinnerung
und laden dazu alle ein und besonders alle Kinder mit ihren Familien, die vor 4 Jahren, also im Jahr 2013 Taufe gefeiert haben.

Die Taufe ist das wichtigste Ereignis im Leben eines Christenmenschen.
Mit ihr gehören wir zur Gemeinde Jesu Christi,
mit ihr ist uns zugesagt, dass wir niemals alleine sind;
mit ihr sind wir eingeladen Gottes Liebe zu feiern und zu sehen und zu schmecken, wenn wir Brot und Traubensaft beim Abendmahl miteinander teilen. Aus der Taufe heraus leben wir – darum ist es wichtig, sich immer wieder an sie erinnern zu lassen durch Wort und Zeichen.

Herzliche Einladung – im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Kirchenkaffee.

GLAUBENSSACHE

Glauben ist Glaubenssache. Jede und jeder hat eigene Fragen und ist auf der Suche nach Antworten, die überzeugen.

Gemeinsam auf der Suche und im Austausch darüber, was für uns Glaubenssache ist, das tun wir bei folgenden Terminen:

Mittwochs, 19.30 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus:

08. März: Wie will ich leben? – Gleichnisse Jesu als Herausforderung (Gleichnis von den anvertrauten Pfunden)

10. Mai: Hiob und die Frage nach dem Leid, Pfarrer M. Stöhr

Nähere Informationen bei Pfarrerin Susanne Salentin

TERMINE MECHERNICH

Gruppen		
Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat *an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922*	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat *Ansprechpartnerin S. Salentin*	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
„Spätlese“ Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr
Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
ESD (ehrenamtl. soz. Dienst)	nach Absprache, i.d.Regel. mi Ansprechpartner: W. Vanhöfen	18.00 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.’in Salentin	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.’in Salentin	
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Donnerstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr
Kinder & Jugendliche		
* KonfirmandInnen	Donnerstag 14 tägig	15.45 Uhr
* KatechumenInnen	Dienstag	15.15 und/ 16.30 Uhr
* Regenbogenkinder	Mittwoch Ansprechpartnerin:	15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag Katleen de Backer	15.00 Uhr
* weitere Projekte	Ansprechpartner M. Grevenstein	

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
04. März Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
05. März Invocavit	**Roggendorf** **A** Pfr.'in Anne Rank	Pfarrer Cäsar **A** *Kindergottesdienst*
12. März Reminiscere *Ökumenische Gottesdienste zum Reformationsjubiläum* *Siehe auch S. 12+30f*	**10.00 Uhr Kath. Kirche St. Johannes Mechernich** Pastoralreferentin M. Jentgen & Pfr. M. Stöhr Ökumene im Dialog *Parallel ökumenischer Kindergottesdienst im Johanneshaus*	**10.30 Uhr Kath. Kirche Blankenheim** Pfarrer Berger, Pastoralreferentin H. Hoeren & Pfarrer Cäsar
19. März Okuli	**Roggendorf** **T** Pfarrer Stöhr Überfluss Mk.12,41-44	Pfarrerin Salentin
26. März Lätare	**D.-B.-H.** *Go spezial* Pfr.'in Salentin & Team	Pfarrer Cäsar & Team *Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen*
2. April Judika	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr Isaaks Opferung 1. Mose 22	**A** Pfarrer Cäsar
9. April Palmsonntag	**D.-B.-H.** Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*	**A** Pfarrer Stöhr Christus, der Gesalbte Mk. 14,3-9
13. April Gründonnerstag	**19.00h D.-B.-H.** **A** Pfr. Stöhr	**19.00h** **A** Pfarrer Cäsar *Tischabendmahlsgottesdienst*
14. April Karfreitag	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	**10.00 Uhr** **A** Pfarrer Cäsar **Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar **A**
16. April Ostersonntag	**5.30 h Dietrich-Bonhoeffer-Haus** **A** **Taizé Ostermorgen** anschl. Frühstück Pfarrerin Salentin	
16. April Ostersonntag	**10.00 h Roggendorf** **A** Pfr. Stöhr mit Team Zeichen der Auferweckung, Mt.28	**A** Pfarrer Cäsar *Familiengottesdienst*

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
17. April Ostermontag	**Kreuser_Stift** **A** Pfarrer Cäsar	Pfarrer Stöhr nicht erschrecken Lk. 24,36-45
23. April Quasimodogeniti	**D.-B.-H.** **T** Pfr.'in Salentin & Team *Tauferinnerungsgottesdienst*	**T** Pfarrer Cäsar
30. April Miserikordias Domini	**D.-B.-H.** *Go spezial* Pfr.'in Salentin & Team	Pfarrer Stöhr Gute Hirten und Politik
6. Mai Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
7. Mai Jubilate	**Roggendorf** **A** Pfr. Stöhr *Konfirmation 1*	**A** Pfarrer Cäsar *Konfirmation*
14. Mai Kantate	**D.-B.-H.** Pfarrerin Salentin *Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar
21. Mai Rogate	**Roggendorf** **A** Pfr. Stöhr *Konfirmation 2*	Interkultureller Gottesd. *Ort noch nicht bekannt* Pfarrer Cäsar
25. Mai Himmelfahrt	**Roggendorf** **T** Pfr.'in Salentin	Abfahrt Blkh. 9.15 h
28. Mai Exaudi	**D.-B.-H.** Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*	Pfarrerin Frentzen Stöhr
3. Juni Samstag		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
4. Juni Pfingstsonntag	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	**A** Pfarrer Cäsar
5. Juni Pfingstmontag	**Kreuser_Stift** **A** Pfarrer Cäsar	Pfarrerin Salentin
11. Juni Trinitatis	**11.00 Uhr Gottesdienst in Gemünd** *Wir pilgern nach Gemünd – siehe S. 14f.*	

TERMINE BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 08.03.2017 12.04.2017 10.05.2017	15.00-18.00 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 23.03.2017 im Café Klösterchen in Blhm 20.04.2017 und 18.05.2017 Ev. Gem. Haus Blankenheim	19.30 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19.00-21.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	**donnerstags**	16.45-17.45 Uhr
Katechumenenunterricht	**dienstags**	17.00-18.30 Uhr
Kindergottesdienst sonntags	05.03.2017 16.04.2017= Familien-gottesdienst Ostern 14.05.2017	10.00 Uhr
Kinderoase	**freitags** 31.03.2017 28.04.2017	16.00–18.30 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

TAUFEN finden im Bezirk Mechernich einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel statt in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im DBH = Dietrich Bonhoeffer Haus, Mechernich.
Fahrdienst zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden statt in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12

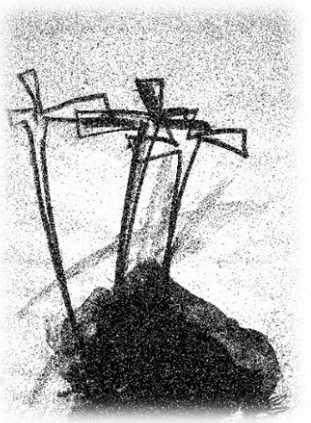
*Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6, 16.30** statt. Zugang durch den Haupteingang.

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN IN DER KARWOCHE, AN OSTERN, HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN

Erleben Sie zusammen mit ihrer Gemeinde dieses Jahr wieder bewusst die **Karwoche** mit den **Abendmahlsgottesdiensten** an :

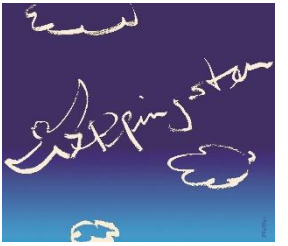
Palmsonntag, dem 09. April 2017 um 10 Uhr, dem Tischabendmahlsgottesdienst im engen Kreise an **Gründonnerstag**, dem 13. April 2017 abends um 19 Uhr und an **Karfreitag**, dem 14. April 2017 entweder um 10 Uhr in Blankenheim oder um 16.30 Uhr in Nettersheim.

Es lohnt sich für uns persönlich, den Leidensweg Jesu nachzuvollziehen und so mitzuerleben, welche Liebe in Jesus Gott zu uns Menschen hat. Auch eigenes Leid und das Leid in unserer Welt heute werden so angesprochen und gedeutet.



Und feiern Sie mit uns dann auch an **Ostern** in unseren Gottesdiensten den **Sieg des Lebens über den Tod** und erleben Sie so auch selbst Auferweckung zu neuem Leben für sich.
Am **Ostersonntag, dem 16. April 2017** um 05.30 Uhr laden wir Sie zum Taizé-Gottesdiest mit Pfarrerin Salentin ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus nach Mechernich ein.
Und um 10 Uhr wird **im Abendmahlsgottesdienst in Blankenheim** zum ersten Mal die neue Osterkerze entzündet, die uns in den Gottesdiensten bis Ostern 2017 daran erinnern wird, dass wir *stets* mit dem auferweckten Christus in unserem Leben rechnen dürfen und sollen.
Im Predigtgottesdienst an **Ostermontag**, dem 17. April 2017 um 10 Uhr wird dieses Jahr Pfr. Stöhr predigen.

Zum gemeinsamen **Predigtgottesdienst an Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, dem 25.Mai 2017 um 10 Uhr** in Mechernich mit Pfarrerin Salentin sind auch wir aus dem Pfarrbezirk Blankenheim herzlich eingeladen.
Um 09.15 Uhr besteht Mitfahrgelegenheit ab Kirche Blankenheim.



Wie es in Blankenheim schon eine kleine Tradition geworden ist, singt im **Abendmahlsgottesdienst an Pfingstsonntag, dem 04. Juni 2017 um 10 Uhr**, unser **Gospelchor** unter Leitung von Herrn Rieken. So werden wir erneut angeregt, den Geist Gottes auch musikalisch zu erspüren. Lassen wir uns von diesem Geist der Wahrheit ansprechen und in die weltweite christliche Kirche verweisen.
Oder besuchen Sie gerne unseren Predigtgottesdienst am **Pfingstmontag, dem 05. Juni um 10 Uhr** mit Pfr.'in Salentin.

DU MUSST DICH NICHT RECHTFERTIGEN – DU BIST MIR RECHT!

Mitarbeitendenschulung für Konfi Teamer
zur lutherischen Rechtfertigungslehre

Einer Herausforderung haben sich die ehrenamtlich Tätigen in der Konfirmandenarbeit gestellt. Wie können Konfis Luthers entscheidende reformatorische Erkenntnis begreifen und als wirksam für ihr eigenes Leben erfahren?
Dazu wurden Bausteine im Pädagogisch theologischen Institut in Bonn erprobt. Gearbeitet wurde mit Rollenspielen, mit der Luther Biographie und Erfahrungsübungen.
Auf den Konfi-Fahrten in Mechernich und Blankenheim und auf dem Blocktag werden diese Bausteine mit den Konfis dann erlebt. Nachfolgend ein paar Eindrücke von der intensiven Mitarbeiterschulung und der tollen Gemeinschaft.

LUTHERS WARTBURG NIMMT GESTALT AN

In verschiedenen Projektgruppen wird getüftelt.
Eine ***Designgruppe*** verpasst dem Wartburg ein neues Aussehen. Jugendliche haben Motive gemalt und gezeichnet; diese werden eingescannt, auf Folien gedruckt und hoffentlich bald aufgeklebt.
Dank Animation am PC kann man sich das schon vorab gut bildlich vorstellen.

Die ***Technikgruppe*** hat ein Konzept entwickelt, damit man sich mit verschiedenen speziell programmierten PC Spielen mit Luther beschäftigen kann.

Eine ***Spielegruppe*** entwickelt ein mehrstufiges Rätselspiel rund um Luther und seine 95 Thesen.

Eine ***weitere Gruppe*** will zur Auseinandersetzung mit biblischen Texten auf verschiedene Weise einladen.

Damit ist hoffentlich ihre Neugier geweckt und sie können es kaum erwarten, den Wartburg kennenzulernen.

z. B. beim Stadtfest in Mechernich am 3. Juni
oder
bei unserem Gemeindefest am 16./17. September.

M. Grevenstein u. S. Salentin

JUGENDKREUZWEG 2017

Der diesjährige Jugendkreuzweg steht unter dem Motto **„Jesus Art“** eine Kunst, die von Jesus und dem Weg mit Gott erzählt. Der Weg Jesu mit dem Kreuz steht für: revolutionär, radikal, prophetisch. Das gilt auch heute, gerade mitten in diesen Zeiten.

Am Jugendkreuzweg nehmen alle Katechumenen und Konfirmanden teil, aber auch alle anderen Jugendlichen sind herzlich dazu eingeladen.

Wie in jedem Jahr findet der Jugendkreuzweg wieder am Freitag vor dem Palmsonntag statt, das ist der **7. April (letzter Schultag vor den Osterferien).** In mehreren Stationen werden wir diesen Kreuzweg mitgehen. Wir tun das in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Jugendlichen des katholischen Pfarrverbundes Blankenheim. **Wir beginnen mit der ersten Station um 17:30 Uhr in der katholischen Kirche, Am Hirtenturm 10**.

Von dort aus werden wir dann zu weiteren Stationen gehen und im Anschluss an diese, nach einem kleinen Imbiss gestärkt, vom Busbahnhof in Blankenheim aus mit dem Bus in Richtung Urft fahren. Die letzte Strecke bis zur Kirche in Urft, werden wir zu Fuß gehen. In Urft werden wir dann, mit allen Jugendlichen der anderen Gemeinden gemeinsam einen ökumenischen Abschlussgottesdienst feiern.

Bitte achtet auf wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und bringt eine Taschenlampe und 3,- € für die Busfahrt mit.

Der Jugendkreuzweg endet in Urft gegen 22:00 Uhr. Wir fahren von dort aus mit dem Bus gemeinsam zurück nach Blankenheim, wo die Jugendlichen dann von ihren Eltern am Busbahnhof gegen 22:30 Uhr abgeholt werden.

Begleitet werden die Jugendlichen von Martin Westenburger (Pastoralreferent in der kath. Gemeinschaft der Gemeinden Blankenheim-Dahlem), Jutta Lindenfels (Jugendleiterin der evangelischen Kirchengemeinde Blankenheim) und ehrenamtlichen Helfern.

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
ÖKUMENISCHEN VERSÖHNUNGSGOTTESDIENST
ANLÄSSLICH DES LUTHERJAHRES

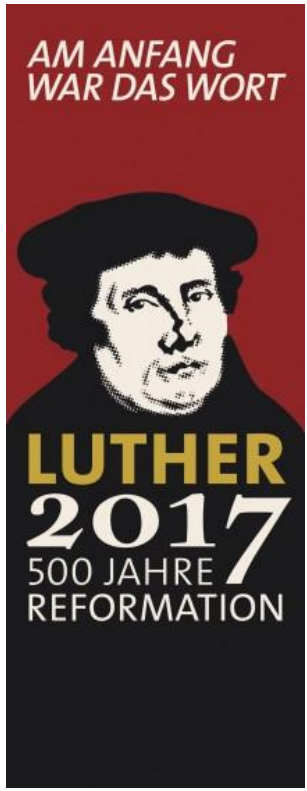
am:	Sonntag, 12.3.2017
um:	**10.30 Uhr !!**
in:	der kath. Kirche Blankenheim , Am Zuckerberg
Infos bei:	Pastoralreferentin Helgard Hoeren (02449/951440) oder Pfr. Christoph Cäsar

An diesem Sonntag feiern wir unseren evangelischen Gemeindegottesdienst zusammen mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern als ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle ins Pfarrheim zum Austausch und gemütlichen Zusammensein bei Suppe und Getränken eingeladen.

Infos zum Hintergrund dieses besonderen Gottesdienstes:

Der Rat der EKD und die Deutsche Bischofskonferenz haben aus Anlass des 500. Reformationsjubiläums nach dem Modell der Versöhnungsgespräche zwischen Schwarzen und Weißen in Südafrika den **Gesprächsprozess der Heilung der Erinnerungen** angestoßen.



Am **11. März 2017** feiern Vertreter der Evangelischen Kirche Deutschlands und der Deutschen Bischofskonferenz um **17 Uhr** in Hildesheim einen Ökumenischen Versöhnungsgottesdienst, der **im Fernsehen** übertragen wird. Am folgenden Tag finden in vielen Gemeinden Deutschlands Versöhnungsgottesdienste und oekumenische Gespräche statt. Am 12.3. um 10.30 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zum Ökumenischen Versöhnungsgottesdienst in der Katholischen Kirche in Blankenheim (s. Einladung auf dieser Seite) und zum oekumenischen Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche Mechernich mit Pastoralreferentin Jentges und Pfarrer Stöhr.

ERINNERUNG !

Weltgebetstag der Frauen feiern wir am 3. März 2017

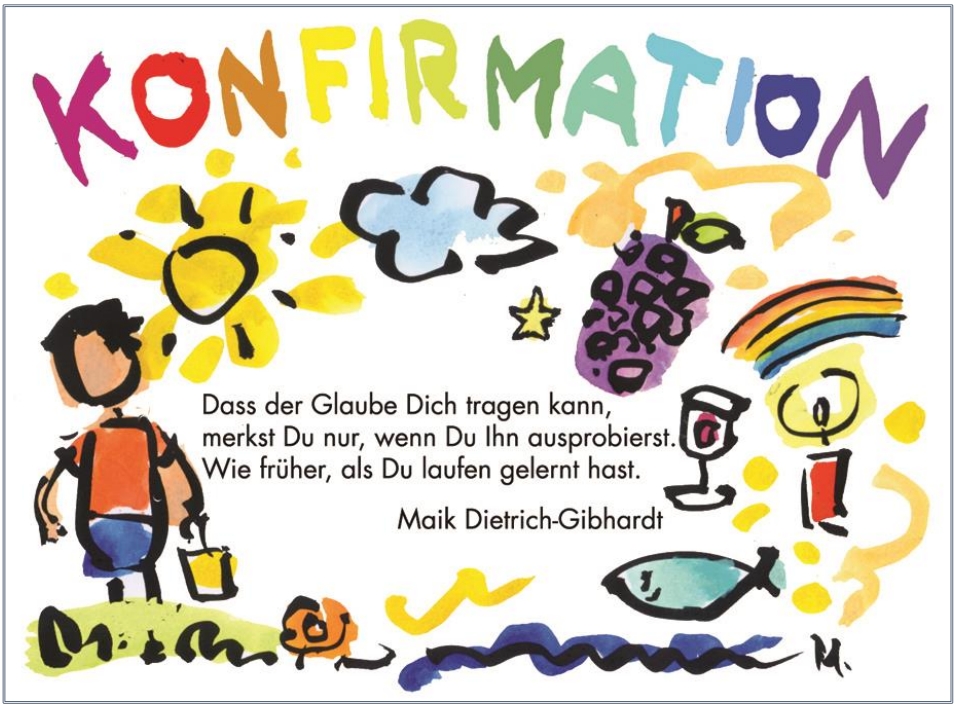
In MECHERNICH um 17.00 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus.

In BLANKENHEIM um 19.00 Uhr in der ev. Kirche Blankenheim

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST DER KONFIRMANDEN AM SONNTAG, DEN 26. MÄRZ 2017 UM 10 UHR

Unsere Blankenheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich Ihnen mit diesem Gottesdienst unter Leitung von Pfarrer Cäsar und dem Konfi-Team vor und freuen sich auf rege Teilnahme.
Sie gestalten ihn zum Thema **„Du muss dich nicht rechtfertigen. Du bist mir recht“**, das sie auf den Konfirmandentagen in Gerolstein von 17.-19. März 2017 vorbereitet haben.

Freuen Sie sich mit auf diesen lebendigen Gottesdienst mit den Konfirmanden!

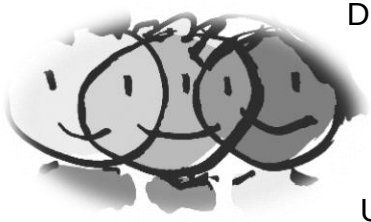


UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN
7. MAI 2017 BLANKENHEIM

Wir laden alle herzlich zur Konfirmation am 07. Mai 2017 um 10 Uhr herzlich in unsere Evangelische Kirche nach Blankenheim ein.

Das Bezirkspresbyterium gratuliert unseren KonfirmandInnen herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen für ihr weiteres Christenleben!

HAPPY KIDS



Hallo du!!!
Hast du manchmal Langeweile? Würdest du gerne neue Freunde treffen? Weißt du nicht, was du am Montagnachmittag machen sollst?
Dann komm doch zu uns ins evangelische Gemeindehaus in Blankenheim (Lühbergstr. 12) und triff dort die Happy Kids!
Dort kannst du mit anderen zusammen spielen, basteln, backen, kochen, lachen, kickern, Musik machen, Filme anschauen und viel Spaß haben.

Die Happy Kids treffen sich jeden Montag (außer am Rosenmontag und in den Ferien) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
Da ich wegen einer Knie-Operation noch krankgeschrieben bin, starten die Happy Kids **erst wieder am 20.03.2017.**
Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren.
Gerne kannst du auch Freunde mitbringen

KINDERGOTTESDIENST

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, Gottesdienst mit uns zu feiern.
Die nächsten Termine für die Kindergottesdienste sind:

- **Sonntag, 05.03.2017**
- **Sonntag, 16.04.2017 (Ostersonntag, erste Teilnahme der Kinder am Abendmahl)**
- **Sonntag, 14.05.2017 (Muttertag)**

Wir beginnen jeweils gemeinsam **um 10:00 Uhr** in der Kirche.
Die Kinder gehen dann nach dem ersten Lied mit den Mitarbeiterinnen vom Kindergottesdienstteam ins Gemeindehaus.
Zum Ende des Gottesdienstes, bzw. zum Abendmahl, kommen die Kinder wieder zurück in die

Kirche und erzählen der Gemeinde, was sie im Kindergottesdienst gemacht haben.
Eingeladen sind alle Kinder bis zum Konfirmandenalter.
Ganz kleine Kinder dürfen auch gerne von Mama oder Papa begleitet werden
Wir haben im letzten Kindergottesdienst mit der Themenreihe zum „Abendmahl“ angefangen und werden diese in den folgenden Monaten fortführen, da die Kinder ab Ostersonntag in unserer Gemeinde zur Teilnahme am Abendmahl eingeladen sind.

Wir freuen uns auf Sie und euch, Pfr. Christoph Cäsar, Andrea Galitz, Ina Schanz und Jutta Lindenfels

KINDEROASE

Liebe Kinder!
Die neuen Termine für die Kindeoase sind festgelegt.
Wir treffen uns wieder an einem **Freitag im Monat** im evangelischen Gemeindehaus in Blankenheim (Lühbergstr. 12), um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern, eine biblische Geschichte zu erleben, um zu basteln, zu spielen, zu singen und viel Spaß zu haben.
Und zwischendrin gibt es eine Pause mit Kuchen, Keksen und Getränken.
Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.
Und wenn ihr euch alleine nicht traut, bringt doch einfach einen Freund oder eine Freundin mit.

Die nächsten Termine sind:
Freitag, 31.03.2017
Freitag, 28.04.2017
Freitag, 19.05.2017
Die Kinder-Oase beginnt jeweils um 16:00 Uhr und endet um 18:30 Uhr.

Bei Fragen könnt ihr Jutta Lindenfels unter der Telefonnummer 02251-7958166 oder mobil unter 0177-3011505 erreichen.
Auf euer Kommen und Mitmachen freuen sich Pfarrer Cäsar, die Teamer und Jutta Lindenfels.

ANGEBOTE FÜR TRAUERNDE

„Jeder Tod ist anders,
jede Trauer auch.“
(Chris Paul)

Café Regenbogen

Treffpunkt für Trauernde

Das Café Regenbogen richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben und einen Ort des Austausches und des Teilens ihrer Trauer suchen. Es findet **regelmäßig am 2. Sonntag des Monats in den Räumen der Caritas Tagespflege, Hülchrath 1 (über dem Kindergarten)** statt.

Im Anschluss besteht um 16:00 Uhr die Möglichkeit zu einer Andacht und zu einem Gedenken an die Verstorbenen in der Kapelle Hülchrath.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café Regenbogen ist eine Initiative der GdG Hl. Apostel-Matthias Blankenheim/Dahlem, dem evangelischen Pfarrbezirk Blankenheim, der Gemeinwesenarbeit Café Klösterchen und dem Caritasverband für die Region Eifel e.V..

Infos bei: Pastoralreferent
Martin Westenburger
☏ 02449/951421
- martin.westenburger@gdg-blankenheim-dahlem.de

Trauerbesuchsdienst

Für Einzelgespräche stehen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Sie besuchen die Trauernden auf Wunsch auch zu Hause. Wenn Sie einen Trauerbesuch wünschen, dann können Sie sich bei Pfarrer Cäsar melden.

Spaziergänge für trauernde Angehörige

Wir laden ein zu einem knapp zweistündigen Spaziergang in die Natur. Immer wieder werden wir inne halten und die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit ihre eigene Trauer durch die Natur und das unterschiedliche Wirken der Jahreszeiten zu erschließen und untereinander ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss laden wir ein zu Kaffee und Kuchen und zur Vertiefung der Gespräche. Ende der jeweiligen Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr.

06.05.2017: Frühlingspaziergang für trauernde Angehörige im Lampertstal bei Blankeheim.

Treffpunkt:
14.00 Uhr Vellerhof,
53945 Blankenheim,
Vellerhof 1

Infos bei: Pastoralreferent
Martin Westenburger
☏ 02449/91720144

Lightshow und moderner Elektrosound in der kath. Kirche in Blankenheim

Am Freitag den:

24.03.2017,
19:00 - 23:00 ·
Blankenheim

soll die historische Kirche, die malerisch unterhalb der alten Grafenburg liegt, mit moderner Licht- und Tontechnik in einen besonderen Ort verwandelt werden.

Dort, wo sich im Mittelalter die gräfliche Familie und die einfache Bevölkerung zur Feier der Gottesdienste traf, wird der Innenraum passend zur Musik von Blank & Jones ausgeleuchtet. Bunte Nebelschwaden ziehen über die Bänke, und die Besucher tauchen ein in einen Klang- und Lichtteppich.

Alt und Jung können eine Kirchen-Nacht mit allen Sinnen erleben. Kommen und Gehen in der Zeit von 19 bis 23 Uhr ist jederzeit möglich.

Der Eintritt ist frei!

Nähere Infos auch bei Pastoralreferent Martin Westenburger - ☏ 02449/951421; EMAIL: s.o.

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro: Karolina Kracht ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.00 -18.00 Uhr

E-Mai NEUl: **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3 a, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Wolfgang **Vanhöfen** ☎ 02484 / 1447
Ev. Sozialer Dienst

Jugendleiter Martin **Grevenstein** ☎ 02443 / 901872;
priv.: 02443 / 2859
E-Mail: martin.grevenstein@t-online.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Küster Hartmut **Trzaska** ☎ 01525 / 1437194

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina Kracht 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin Jutta **Lindenfels** ☎ 0177 / 3011505
Bürozeit: nachmittags ☎ 02251 / 7958166
E-Mail: lindenfels@gmx.net

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38